



„Schau nei“



Anzinger Löwen

Saisonheft 2020/2021
Handball

www.handball-anzing.de



VELUX®

www.velux.de



Sehr geehrte Zuschauer/innen, liebe Freunde des Handballsports, liebe Anzinger/innen,

seit letzten März hat der Handballspielbetrieb aus bekannten Gründen über ein halbes Jahr komplett geruht. Wir waren alle froh, dass Anfang Oktober endlich wieder gespielt wurde und der Trainingsfleiß der Spielerinnen und Spieler belohnt wurde.

Alle waren heiß auf die ersten Spiele seit langer Zeit. Aber schon Ende Oktober zwingt uns das Geschehen erneut zu einer Spielpause. Corona hat uns alle fest im Griff und darum ist es wichtig unsere aktiven Handballer von Klein bis Groß „bei der Stange zu halten“. Zu Anfang mit online-Trainingseinheiten, dann im Freien mit max. sechs Personen, die Mannschaften in Gruppen aufgeteilt ohne Passen und Körperkontakt. Es gab immer mehr Lockerungen und dann schließlich war der Spielbetrieb für kurze Zeit möglich wenn auch noch mit vielen Einschränkungen die zu beachten sind. Hier zollen wir allen Trainern, Betreuern und Teammanagern allergrößten Respekt, ihr habt diese schwierige Zeit großartig gemeistert und ihr werdet auch die noch kommenden Herausforderungen schaffen, herzlichen Dank für euer großartiges Engagement.

Der Handballsport lebt von Emotionen und gerade in unserer Löwenhöhle war bei Heimspielen immer die allerbeste Stimmung auf den Zuschauerrängen. Da bei den Spielen keine Zuschauer erlaubt waren wurden Liveübertragungen durchgeführt und viele Zuschauer fieberten zu Hause mit. Auch das Löwen-TV wurde geboren und die Vorstellung unserer Sponsoren findet großen Anklang.

Der Sport ist zwar derzeit im Hintergrund und wir sehen mit Wehmut auf die unterbrochene Saison. Hätten wir doch neben der ersten Männermannschaft in der Bayernliga weitere hochklassige Teams im Rennen. Die männliche A und männliche B spielen in der Bayernliga, die weibliche B, die weibliche C und die männliche C in der Landesliga. In ihrer jeweils höchsten Liga starten auch die weibliche und männliche D. Und auch bei den ganz Kleinen,



ZIMMEREI - HOLZBAU

Meisterbetrieb

FRANZ BRUMMER

www.zimmerei-brummer.de

VELUX®

**Geschulter
Betrieb**

*Qualität von
Meisterhand*



Gutenbergstr. 15 • 85646 Anzing
Tel. 08121/3048
info@zimmerei-brummer.de

angefangen bei den Superminis, Minis und E-Jugend ist nach der langen Pause die Freude riesengroß endlich wieder in Training gehen zu können und den Teamgeist zu erleben. Jetzt ist alles erneut auf null gestellt und der komplette Sportbetrieb im November ist eingestellt. Wir wissen nicht wie lange. Ganz besonders danken wir allen Sponsoren, die uns in dieser schwierigen Zeit unterstützen.

Abschließend gilt unser Dank allen Helfern, Trainern, Eltern, Spielern, Verantwortlichen, Fans, Trommlern, Sponsoren, dem Hauptverein und unserem Förderverein. Bleibt uns treu und bleibt vor allem optimistisch, dass wir alle diese Zeiten überwinden und wir diesen tollen Sport wieder so ausüben können und unseren Zuschauern, Sponsoren, der Gemeinde Anzing und allen anderen Interessierten gerne präsentieren.

Bleibt gesund und dem Handball treu.

Sportliche Grüße

Franz Brummer und Oliver Ruf



MEISTERBETRIEB • INH. STEFAN HOLLERITH

Schwaigerstraße 18 • D-85646 Anzing

t: +49 (0) 8121.30 47 • f: +49 (0) 8121.4 95 18

m: kontakt@hohenbrunner-hollerith.de

Liebe Anzinger, liebe Freund*innen des Handballsports, liebe Gäste,

auch in der Saison 2020/21 spielt unsere erste Herrenmannschaft in der Bayernliga. Dies ist trotz der großen Einschränkungen, bedingt durch die Corona-Pandemie, eine sehr gute Nachricht für uns als treue Anzinger Handballfans.

Die Corona-Krise hat uns aufgezeigt, was wirklich wichtig ist: Zusammenhalt im Verein und in der Dorfgemeinschaft, ehrenamtliches Engagement und die gemeinsame Suche nach Lösungen. In dieser schweren Zeit ist es mit großem Aufwand seitens der Trainer*innen, Übungsleiter*innen und Verantwortlichen aller Mannschaften gelungen, den Trainingsbetrieb bestmöglich aufrecht zu halten. Dafür ganz herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen der Handball-Abteilung unseres Sportvereins!



Ganz besonders gilt dieser Dank Abteilungsleiter Franz Brummer und seinem Stellvertreter Oliver Ruf. Auch ein Dankeschön an die Macher von „LöwenTV“, die mit einem Blick hinter die Kulissen, die Fans auf dem Laufenden halten.

Und ich möchte auch alle hervorheben, die sich in den letzten Wochen um die jungen Löwen-Mannschaften gekümmert haben. Die erfolgreiche Jugendarbeit der Handballer ist und bleibt ein Aushängeschild für Anzing!

Ich wünsche allen Anzinger Löwen weiterhin viel Erfolg und freue mich auf zahlreiche spannende Spiele in dieser Saison!

Alles Gute, Ihre

Kathrin Alde



Mit Sicherheit mehr Platz
für Abenteuer.

Dank Allrad.



ab **26625,- Euro²**



Neu: Subaru Forester mit EyeSight¹.

Im Subaru Forester kommen Sie bei jeder Witterung ans Ziel.
Mit Sicherheit auch dank des Fahrerassistenzsystems EyeSight¹
und einzigartigem Fahrspaß aufgrund des symmetrischen
Allradantriebs.

Überzeugen Sie sich einfach selbst - jetzt bei einer Probefahrt.

Autohaus Groß oHG

Hoegerstraße 3

85646 Anzing

Telefon 08121/6622, Telefax 08121/42654



Weltgrößter
Allrad-PKW-Hersteller

Erhältlich als 2.0D mit 108 kW (147 PS), 2.0X mit 110 kW (150 PS) oder 2.0XT mit 177 kW (240 PS).
Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 11,2-7,1; außerorts: 7,0-4,9; kombiniert: 8,5-5,7. CO₂-
Emission (g/km) kombiniert: 197-148. Abbildung enthält Sonderausstattung.

* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.

¹ Je nach Modell. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab.
Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

² Subaru Forester Trend 2,0i dark grey. Hier bitte das Modell und die Modellvariante bezeichnen, auf
die sich Ihr Preis bezieht.

www.subaru.de

FÖRDERVEREIN ALF

SCHIEDSRICHTER

JUGEND

HERREN I

MANNSCHAFTEN

EHRENAMT

IMPRESSUM

Der SV Anzing Handball stellt vor:

Anzinger Löwen Förderverein e.V. (kurz: ALF)



Günter Erber
Vorsitzender ALF
Mail: erber@alf-hb.de
Tel.: 0172 - 8535067



Oliver Ruf,
zweiter Vorsitzender ALF
Mail: ruf@alf-hb.de
Tel.: 0163 - 1651589



Ralf Kain,
Beisitzer ALF
Mail: kain@alf-hb.de
Tel.: 0173 - 8898520



Monika Greppmair
Kassenwart ALF
Mail: mgreppmair@alf-hb.de
Tel.: 0160 - 2616978



Andreas Erber,
Schriftführer ALF
Mail: a.erber@alf-hb.de
Tel.: 0173- 1568062

Zweck und Ziele des Fördervereins

Zweck des Vereins ist die Förderung des Handballsports in Anzing, durch Zuschüsse und Sachzuwendungen an den SV Anzing Handball zur Verwendung im Jugend- und Seniorenbereich.

Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht eigenwirtschaftliche Zwecke.

Ziele des Fördervereins:

- **Förderung und Unterstützung** der Anzinger Handballer, sowohl im **Leistungsbereich**, als auch im **Breitensport**
- **Optimierung** der **Trainingsbedingungen**, der **Ausstattung** und **Betreuung** der Teams
- **Organisation** und Durchführung von **Trainingslagern**, **Veranstaltungen** und **Turnieren**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Sponsoren-Management**
- „ALF“ ist selbstlos tätig und komplett gemeinnützig

Die Förderbeiträge sind freiwillig - wir stellen für jede Einzahlung gerne eine Spendenquittung aus.

Werden Sie jetzt Förderer oder Sponsor und unterstützen Sie bei der Entwicklung des Handballsports in Anzing!

Was der ALF bisher erreicht hat:

- Freiwilliges Soziales Jahr im Sport beim ALF
- Heim-Trainingslager der Jugendteams in den Herbstferien
- Teilnahme der weiblichen und männlichen Jugendmannschaften am Dieter-Wallat-Gedächtnisturnier in Gundelfingen
- Teilnahme der mB-, mC- und mA-Jugend am internationalen Jugendhandballturnier in Lund (Schweden)
- Trikotjacken, Schals und Mützen für die Teilnehmer am Turnier in Lund
- Sommer-Trainingslager der mD-, mC- und mB-Jugend bei den Rhein-Neckar-Löwen
- Sommer-Trainingslager der Herren in Porec (Kroatien)
- Organisation und Mitwirkung beim Sommer-Ferienprogramm der Anzinger Löwen
- Organisation und Durchführung der Weihnachtsfeier und des Sommerfests der Anzinger Löwen
- Bustransfer der Bayernliga- und Landesligateams zu Auswärtsspielen in Coburg, Rimpf, Bayreuth und Waldbüttelbrunn

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen im Anzinger Löwen Rudel

Mehr als 10 Unparteiische haben auch im letzten Jahr wieder für den SV Anzing gepfiffen und zwar Wochenende für Wochenende in den Hallen der Region. Dafür muss an dieser Stelle an unsere Schiedsrichter als auch an die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der anderen Vereine ein großer Dank ausgesprochen werden: Ohne Euch wäre kein einziges Spiel im Handball möglich.

Genau deshalb sind die Anzinger Löwen auch immer auf der Suche nach neuen und auch alten Schiedsrichtertalenten, die sich dieser spannenden Herausforderung annehmen wollen.

Neben den finanziellen Anreizen, die das „Pfeifen“ mit sich bringt, werden auch persönliche Fähigkeiten entwickelt: Entscheidungsfindung, Konfliktlösung, Verantwortungsbewusstsein sind nur einige Beispiele an Fertigkeiten, die eine Schiedsrichterin oder ein Schiedsrichter in seiner Laufbahn erlernt.

Sollten wir Euer Interesse geweckt haben, geht auf Eure Trainerinnen und Trainer zu oder wendet Euch direkt an Felix Wörner (woerner@alf-hb.de).

Liebe Löwenfans,

während der Corona Pause hat die Handballabteilung des SV Anzing das Löwen TV ins Leben gerufen. Die Sponsor*innen haben im Rahmen dieses Formats die Möglichkeit ihre Betrieb in einem kleinen Interview zu präsentieren. Sämtliche Videos sind auf Instagram, Facebook und natürlich auch auf der Homepage unseres Vereins hochgeladen und jederzeit abrufbar. Damit wollen wir unseren Sponsor*innen auch in diesen schwierigen und handballfreien Zeiten für ihre tatkräftige Unterstützung danken. Diese Aktion ermöglicht unseren Zuschauer*innen hinter die Kulissen der zahlreichen Firmenbanner in unserer Halle zu blicken. Wir würden uns über zahlreiche Klicks sehr freuen.

https://www.handball-anzing.de/own_pages/view/72

Euer Löwen TV Team



Sport needs body care !



Basische Aloe vera-Körperpflege beugt Übersäuerung vor!

- Deo, Zahncreme, Spray, Körpercremes uvm.
- Heat Lotion - Massagecreme zur Muskellockerung
- MSM-Gel - reines Aloe-Gel mit Schwefel - perfektes Sportgel.

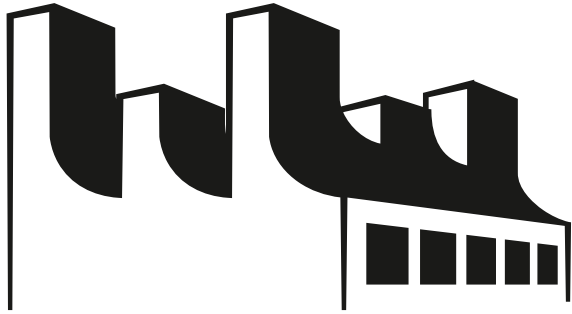
Kluge Nahrungsergänzungen.....

- Supergreens - die Extraportion Gemüse und Obst
- L-Argi+: Arginin Power-Booster - schnellere Regeneration - Laktatminderung
- Ultra Shake - 23 g Eiweiss im vegetarischen Proteinshake
- Active HA - Hyaluronsäurekapseln mit Kurkuma & Ingwer

Andrea Kiermaier
Mobil: 0173 39 46 294 - Onlineshop: www.be-forever.de/vital24







Beschriftungen & Werbetechnik

WERBEWERK

Paul & Woche GbR

Anzing 08121 - 25 36 702 | werbewerk@online.de
www.werbewerk-beschriftungen.de

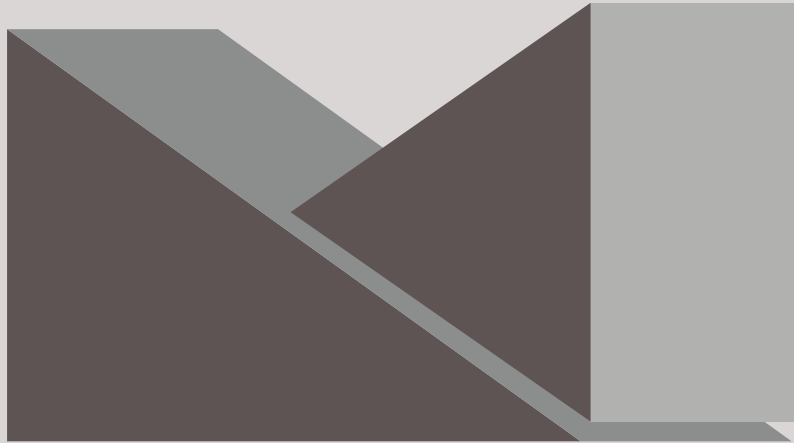
Vui Erfolg fürs Spui

REISELOUNGE
ANZING

Persönlich, freundlich und gmätllich – Euer Anzinger Reisebüro
Hoegerstr. 23, 85646 Anzing • +49 8121 98 63 899 • info@reiselounge-anzing.de



Schweiger ist Gold.



NK-BAU

- Betonsägen/bohren
- Abbruch/Entkernung
- Baudienstleistungen

NK BAU GMBH & Co. KG

Bachweg 2
83128 Halfing
Telefon 08055-363270
Mobil 0170-2921904
info@nkbau-gmbh.de
www.nkbau-gmbh.de



Zukunft ungewiss - doch die Löwen sind gewappnet.

Am 12. März 2020 endete die Handballsaison 2019/2020 vollkommen überraschend. Einige Wochen später wurde sie dann aufgrund der Corona Pandemie offiziell abgebrochen und die Anzinger Löwen befanden sich auf einem Nichtabstiegsplatz. Das Saisonziel war nach einer bewegenden Spielzeit erreicht. Bis zu acht Verletzte zeigte der Kader im Herbst 2019; ein Großteil davon waren Stammspieler. Doch die Löwen wären keine Löwen, wenn sie nicht bis zum Ende an sich glauben und kämpfen würden. Die wichtigen Spiele im November und Dezember wurden gewonnen und ab Januar 2020 hatten die Anzinger einen richtigen Lauf. Heimpunkte gegen Erlangen-Bruck, Bayreuth und Friedberg wurden geholt. Nach Abbruch der Saison gab der Verband bekannt, dass es in dieser Spielzeit keine Absteiger geben wird. Eine Ausnahme bildet hier Würzburg-Heidingsfeld; der Verein hatte bereits vor dem Lockdown seinen Rückzug aus der Liga aus finanziellen Gründen angekündigt. Aufgestiegen in die 3. Liga sind die ersten zwei Mannschaften der Tabellen, nämlich Günzburg und Bayreuth. Neu in der Bayerliga sind die jeweils Ersten und Zweiten der Landesligen Nord (Cham und Roßtal) und Süd (Haunstetten, Eichenau). Somit startet die Bayernliga mit 15 Mannschaften in die Saison 2020/2021. Die Planungen laufen seitens der Verbände auf einen Saisonstart am 3./4.10.2020 hinaus.

Wir leben in ungewissen Zeiten und gegenwärtig kann niemand vorhersagen, ob der Saisonstart wie geplant eingehalten oder die Saison durchgespielt werden kann. Um auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein, braucht es Pläne. So geschehen bei den Anzinger Löwen. In den Monaten April bis Mai trainierte die 1. Herrenmannschaft mit ihren Trainern vor allem via Internet im „Home Office“. WhatsApp, RunningApps und Zoom waren die perfekten Helfer, um fit zu bleiben und mit einer guten Physis in die offizielle Vorbereitung Mitte Juni zu starten. Die veränderte Trainingssituation verlangte den Löwen viel Geduld, Einsatz und Flexibilität ab und alle waren glücklich als ab Ende Juli wieder halbwegs normal trainiert werden konnte.

Nach der Urlaubspause im August stand verstärkt das Hallentraining auf dem Programm. Ein Hygienekonzept wurde mit den Veranstaltern vor Ort abgesprochen. Die Mannschaft wurde sicher untergebracht und konnten in einer gut belüftbaren Halle trainieren. Darüber hinaus wurden die Außenkontakte wurden auf das Nötigste beschränkt. Es gab noch zwei Vorbereitungsspiele, die in Plauen und in Augsburg/Kissing stattfanden. Sie brachten den Löwen den letzten Feinschliff.

Nach dem Klassenerhalt in der Bayernliga hat man sich auch bei den Anzinger Handballern Gedanken über die Zukunft gemacht. Vor drei Jahren hatte man beschlossen, sich mit einer verjüngten Mannschaft in der Bayernliga zu etablieren. Dieser Plan ist in diesem Jahr aufgegangen, auch wenn man sich eine bessere Platzierung in der Tabelle erhofft hatte. Aber das hat leider die Verletzungsserie zu Beginn der Saison verhindert. Wichtig ist, dass die Leistungen der Mannschaft ab Januar 2020 stark angestiegen sind. Jetzt ist es an der Zeit, den nächsten Dreijahresplan in Angriff zu nehmen. Die Optionen sind begrenzt, aber

dafür umso klarer. Die Löwen wollen und müssen aus finanziellen Gründen ihrer Philosophie treu bleiben, die da wäre, dass nur punktuell mit außergewöhnlichen Spielern gearbeitet wird. Ansonsten setzt man weiterhin auf die Ausbildung der eigenen jungen Spieler mit hoher Löwen-Identifikation und führt sie an die Bayernliga heran. Über ein etabliertes Bayernligateam der 1. Herren zu verfügen, ist das erklärte Ziel des SV Anzing Handball für die nächsten drei Jahre. Die besonderen Umstände in den kommenden zwei Jahre in den Ligen könnten diese Anliegen allerdings erheblich erschweren. Warum? Durch die aufgeblähten Ligen (dieses Jahr keine Absteiger, nur Aufsteiger) könnte es in der nächsten Saison bis zu sechs Absteiger geben. Auch die vom DHB geplante Strukturreform der Bayernliga im darauffolgenden Jahr wird voraussichtlich dazu führen, dass mehr Teams als in der Vergangenheit absteigen müssen. Allerdings trifft das alle Mannschaften gleichermaßen. Die Anzinger haben sich fest vorgenommen, dass die 1. Herrenmannschaft auch in zwei Jahren in der Bayernliga, schwierige Umstände hin oder her, mit dabei sein werden!

Da im Moment nicht absehbar ist, wie und vor allem wie lange die Saison läuft, ist es für alle Teams enorm wichtig, gut in die Saison zu starten und zunächst Punkte für den Klassenerhalt zu holen. Alles andere wäre fatal! Das gilt natürlich auch für die Löwen. Das Ziel ist ein gesicherter Platz im vorderen Mittelfeld, aber selbst als Mittelfeldmannschaft befindet man sich bei bis zu sechs Absteigern schnell auf einem Abstiegsplatz.

Vor diesem Hintergrund haben die Verantwortlichen der Löwen reagiert und Maßnahmen ergriffen. Kay Hoffmann ist als gleichberechtigter Trainer zu Hubert Müller aufgestiegen und soll vor allem mehr Entwicklung in den Positionsangriff bringen. Müller wird sich verstärkt um die Abwehr und das Konterspiel kümmern. Ansonsten bleibt das Trainerteam mit Henri Neugebauer (Athletik), Roland Felber (Laufen) und Guenter Heide (Torwart) unverändert. Darüber hinaus konnte man mit Kreshnik Kreshniqi einen besonderen Spieler für die 1. Herrenmannschaft gewinnen. Es kommt nicht nur der Kapitän der kosovarischen Nationalmannschaft zum SV Anzing Handball, sondern auch ein Spieler, der im Nationalteam und in den ersten Ligen der Türkei und den Arabischen Emiraten, Profierfahrung auf internationaler Ebene gesammelt hat. Er soll für noch mehr Ruhe und Cleverness in die Löwenreihen sorgen. Passend zum Jugendkonzept wird er auch das A-Jugend-Trainerteam verstärken.

Eine weitere Investition in die Zukunft haben die Löwen mit der Anstellung von Bernhard Karg als Jugendkoordinator getätigt. Vor zwei Jahren hat er seine A-Lizenz mit Bravour bestanden und ist der erste Inhaber einer solchen in Anzing. Diese Art von Positionen werden normalerweise nur in den 1. und 2. Ligen besetzt. Dieser Schritt verdeutlicht einmal mehr, dass die Löwen stärker in die Ausbildung der Jugend als in den Einkauf von Topspielern investieren. Die Jugendausbildung wird weiterhin ein Schwerpunkt in Anzing sein. Das ist nicht nur Programm, sondern sichert dem Verein langfristig das Überleben. Zusätzlich bringt es für die Fans und Unterstützer*innen die richtige Identifikation mit dem handballverrückten Löwen-Anzing.

Herren I

Die Anzinger Handballer*innen sind nicht nur eine sportliche Größe, die den Namen der Gemeinde in Bayern bekannt macht, sondern sie sind auch sozial- und gesellschaftspolitisch ein gewichtiger Faktor in der Gemeinde. Der Verein bietet besonders den Kindern und Jugendlichen ein vielfältiges Angebot. Darüber hinaus sorgen die Besuche und die Stimmung bei den Spielen, das freiwillige Engagement der Eltern, Großeltern, Fans, Unterstützer*innen allseits für Bewunderung. Und auch die Unterstützung der Handballer*innen, sei es auf dem Weihnachtsmarkt oder bei der Nachbarschaftshilfe, wird ausgesprochen gewürdigt. Wir hoffen, dass diese gegenseitige Unterstützung, von der alle Seiten in der Gemeinde und darüber hinaus profitieren, noch lange anhält. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!



fliesum
Fliesen • Platten • Mosaik

*Ihr
Andy Müller*

**ÜBERZEUGEN SIE SICH.
WIR PLANEN UND SETZEN IHRE FLIESENARBEITEN HOCHWERTIG UM.**

fliesum Andy Müller • Sportparkstraße 66 • 85560 Ebersberg • T: 0176.64108360 • info@fliesum.de • WWW.FLIESUM.DE



**APOTHEKE
IM FORSTHAUS**

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 8.00 - 12.30
und 14.00 - 18.00
Sa 8.00 bis 12.00

Apothekerin Bianca Klein
Högerstrasse 20, 85646 Anzing
Tel 08121-1441 Fax 08121-3063
www.apotheke-im-forsthaus.de



Fenster • Türen • Tore • Sonnenschutz

Haustüren • Dachfenster



Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen Sie sich bei einem Espresso beraten und inspirieren!
Moderne Sicherheit • Komfort • Design

Gutenbergstraße 4 | 85646 Anzing
www.lohr-baelemente.de | Tel. 08121 5965
info@lohr-baelemente.de



ZIMMEREI - HOLZBAU

Meisterbetrieb

FRANZ BRUMMER



Gutenbergstrasse 15
85646 Anzing
Tel. 0 81 21/30 48
Fax 0 81 21/4 53 41
info@zimmererei-brummer.de
www.zimmererei-brummer.de

Wir zimmern  mit Hand und Verstand



Wir wünschen dem Team viel Erfolg!

Übrigens... falls Sie auch in einem tollen Team arbeiten möchten:
Wir suchen Verstärkung.

roggermaier Arbeitsbühnen | Eichendorffstr. 25
85609 Aschheim | Telefon 089/9050060
info@roggermaier.de | www.roggermaier.de



Ihr Fachbetrieb rund um's Fernsehen mit eigener Service-Werkstatt!



Ihr Fachbetrieb rund ums Fernsehen!

Beratung, Planung, Verkauf, Ausführung, Service

www.fernsehtechnik-muetze.de

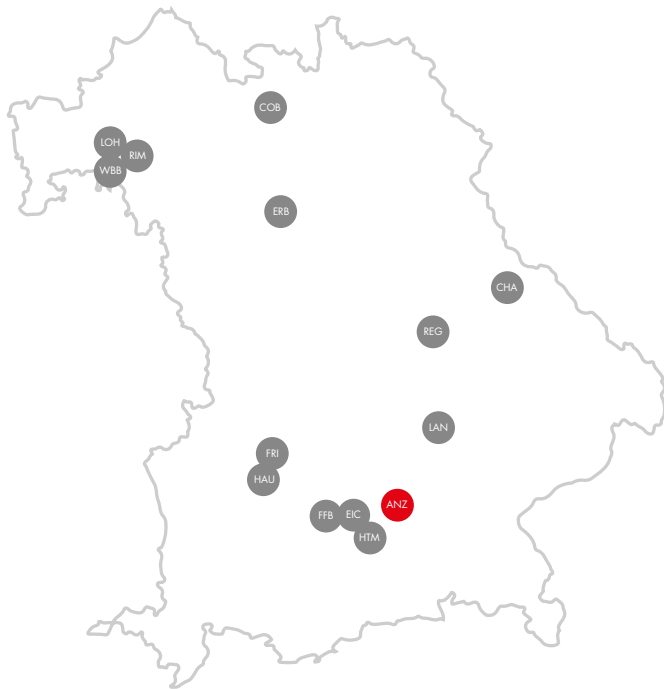
Münchener Straße 2 85646 Anzing
Tel. +49 (0) 8121 / 56 69 kontakt@fernsehtechnik-muetze.de

SEIT 1973

Heim-Spielplan der Herren 1 in der Saison 2020/21

Ein aktueller Spielplan der Bayernliga Saison 2020/21 war zum Zeitpunkt der Druckfreigabe wegen den Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung nicht verfügbar.

Bitte informiert Euch unter www.handball-anzing.de, wann unsere Spiele stattfinden - vielen Dank!



TSV Lohr

In der Lehmskaute 22
97816 Lohr
ca. 350 km - LOH

SG DJK Rimpar II

Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar
ca. 300 km - RIM

TG Landshut

Sandnerstr. 7
84034 Landshut
ca. 62 km - LAN

SG Regensburg

Alfons-Auer-Str. 24
93053 Regensburg
ca. 137 km - REG

HSC 2000 Coburg II

Wilhelm-Ruß-str. 4
96450 Coburg
ca. 310 km - COB

HT München

Köglweg 104
82024 Taufkirchen
ca. 35 km HTM

DJK Waldbüttelbrunn

Sumpfler 5
97297 Waldbüttelbrunn
ca. 310 WBB

TSV Friedberg

Hans-Böller-Str. 3
86316 Friedberg
ca. 86 km - FRI

Eichenauer SV

Budrioallee
82223 Eichenau
ca. 50 km - EIC

TV 1861 Erlangen-Bruck

Schillerstraße 56
91054 Erlangen
ca. 220 km - ERB

ASV 1863 Cham

Dr. Muggenthalerstr. 32
93413 Cham
ca. 180 km - CHA

TuS Fürstenfeldbruck II

Bahnhofstrasse 15
82256 Fürstenfeldbruck
ca. 60 km - FFB

TSV Haunstetten

Landsberger Str. 3a
86179 A.-Haunstetten
ca. 100 km - HAU

TSV Roßtal

zurückgetreten



Wir unterstützen die Anzinger Löwen
mit Rat, Tat und Toren ...

*„Wir sind klein genug,
um persönlich zu sein
und groß genug, um
auch anspruchsvollste
Aufgaben zu erledigen“*



... und planen und realisieren
Ihre Heizung und Ihr Bad:

HABERTHALER GMBH

Schillerstraße 2 • 85646 Anzing
Tel. 08121 - 12 80 • Fax 08121 - 91 22 80 • info@haberthaler.de



www.haberthaler.de

Unsere Gegner in der Bayernligasaison 2020/21

TV Roßtal.

Wie jeder Aufsteiger, werden es die Mittelfranken in der Bayernliga schwer haben. Sie verfügen über eine eingespielte und stark verwurzelte Mannschaft. Das sind die Stärken, auf die auch die Löwen setzen. Wie stark der Aufsteiger ist, werden die Löwen gleich zu Beginn der Saison merken. Der TV Roßtal ist der erste Gegner der Löwen und das in der Löwenhöhle.

TSV Haunstetten.

Die Augsburger Vorstädter sind ein etabliertes Team in der Bayernliga. Wie schwer die Liga selbst für eine etablierte Mannschaft ist, mussten die Schwaben vor einem Jahr erleben, als sie überraschend abgestiegen sind. Sie schafften aber den direkten Wiederaufstieg als Meister der Landesliga Süd. Ihnen ist durchaus zuzutrauen, dass sie auf Grund ihrer Erfahrung, den Klassenerhalt schaffen und im Mittelfeld landen.

TSV Cham.

Die Oberpfälzer sind Meister der Landesliga Nord. Eine Besonderheit des TSV Cham liegt darin, dass sie in eigener Halle ohne Harz spielen und das als einziger Club in der Bayernliga. Verwunderlich ist, dass ein Verband das in seiner höchsten Klasse immer noch zulässt (kein Leistungshandball, Wettbewerbsverzerrung), aber damit muss man klarkommen. Die Chamer setzen auf einige Spieler aus dem benachbarten Tschechien. Ferner verstärken ältere und erfahrene Spieler die Chamer. Ziel des Aufsteigers wird wohl der Klassenerhalt.

TSV Eichenau.

Die Münchner Vorstädter sind vor einem Jahr als Aufsteiger wieder aus der Bayernliga abgestiegen. Als Vizemeister der Landesliga Süd schafften sie den direkten Wiederaufstieg. Auch wenn sie bereits Erfahrung in der Bayernliga sammeln konnten, dürfte der Klassenerhalt das Ziel sein. Die Stärke der Eichenauer ist bestimmt das eingespielte Team.

TUS Fürstenfeldbruck II.

Die Reserve des 2. Bundesligisten ist schwer einzuschätzen. Normalerweise wären sie letztes Jahr abgestiegen. Doch in den letzten Spielen der Vorsaison überraschten sie durch verdiente Siege. Etliche Spieler trainieren bei der ERSTEN mit und haben so ein hohes Potenzial. Der ein oder andere hatte auch schon Spielzeiten in der 3. und 2. Liga. Je nachdem wie viele Spieler aus den Profiteams eingesetzt werden, ist ein Mittelfeldplatz durchaus in Reichweite.

TSV Würzburg-Rimpar II.

Auch die Reserve des 2. Bundesligisten aus Würzburg wäre unter normalen Umständen abgestiegen. Die Reserve der Rimparder setzt auf sehr gut ausgebildete eigene Jugendspieler aus dem Verein. Jedoch spielt auch der ein oder andere aus dem Profikader manchmal mit. So sind sie schwer einzuschätzen. Auch hier wird der Klassenerhalt das oberste Ziel sein.

HT München.

Seit dem Zusammenschluss von Taufkirchen und Unterhaching träumt die HT von großen Sprüngen in Richtung Bayernligaspitze. Trotzdem fanden sie sich in den letzten Jahren regelmäßig in den Abstiegsrängen wieder. Ob es diesmal klappt, den Ansprüchen gerecht zu werden? Sie haben eine Mannschaft aus etlichen erfahrenen Spielern und neuen geholten Talenten aus ganz München. Vom Potenzial her dürften sie mit dem Klassenerhalt nichts zu tun haben. Aber das dachten viele auch in den vergangenen Jahren.

TSV Friedberg.

Die Friedberger laufen seit langer Zeit ihren Zielen hinterher. Nach der Meisterschaft in der 3. Liga und dem Verzicht auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga, ging es stetig bergab. Die schlimmste Saison hatten sie im letzten Jahr. Gestartet mit großen Ambitionen und vielen neuen und guten Spielern, spielten sie zum Ende hin fast noch um den Klassenerhalt. Das letzte Spiel der Saison verloren sie bei den Löwen. Die hohen Investitionen haben sich offensichtlich nicht ausgezahlt. Drei Trainerwechsel in der letzten Saison zeugen von Ungeduld. Auch für die neue Saison haben sie sich wieder auf dem Spielermarkt eingedeckt. Ob sie es diesmal schaffen vorne mit zu spielen? Die Spieler und den Kader hätten sie.

TV Erlangen-Bruck.

Nach dem Abstieg aus der 3. Liga haben die Brucker letztes Jahr in der Bayernliga gut begonnen. Je länger die Saison dauerte, desto mehr sind sie zurückgefallen. Man darf gespannt sein, wie sie sich dieses Jahr schlagen. Die letzten Jahre profitierten sie immer wieder von Ex-Profis des Nachbarn und 1. Bundesligisten HC Erlangen. Ob das weiter so ist, wird sich zeigen. Das wird auch darüber entscheiden ob sie Ober-, Unter- oder im Mittelfeld mitspielen.

TG Landshut.

In der letzten Saison spielten die Niederbayern eine überragende Saison. Sie belegten den 3. Platz, knapp hinter den beiden Aufsteigern aus Günzburg und Bayreuth. Nach einigen Abgängen und einem neuen Trainer (Bernhard Karg - Jugendkoordinator bei den Anzinger Löwen) darf man gespannt sein, ob sie diese Leistung und diesen Tabellenplatz wiederholen können.

DJK Waldbüttelbrunn.

Die Würzburger Vorstädter sind der Unglücksrabe der Bayernliga. Drei Jahre hintereinander wollten die finanzstarken Unterfranken in die 3. Liga aufsteigen. Jedes Mal belegten sie in der Endabrechnung den zweiten Platz. Am schlimmsten traf es sie nun letzte Saison. Trotz erneuter hoher Investitionen schafften sie nur den vierten Platz und das in einem Jahr, in dem der Zweite endlich auch aufgestiegen wäre. Sie sind sie wie immer ein großer Favorit auf die Meisterschaft.

TSV Lohr.

Ein alter Dino in der Bayernliga, der aber überraschenderweise auch schon einmal absteigen musste. Nach dem Wiederaufstieg holten die finanzkräftigen Unterfranken die richtigen Leute und spielten die stärkste Saison seit langem. Es stellt sich nun die Frage, ob der gute Trainer Maxi Schmitt z.B. wieder auf einen spanischen Ex-Nationalspieler und andere erfahrene Spieler aus Osteuropa setzen kann? Wenn sie das wiederholen können, sind sie im vorderen Feld zu erwarten.

HSC Coburg II.

Die Erste der Coburger ist dieses Jahr in die 1. Bundesliga aufgestiegen. Die Zweite konnte nach dem Abstieg aus der 3. Liga nicht wieder dorthin zurückkehren. Die Coburger sind auf Grund ihrer guten Jugendarbeit für eigene gute Talente bekannt. Auch Ex-Profis oder andere Spieler des Profikaders spielen in so mancher Begegnung mit. Man weiß nie, wie stark das Team ist, das gegen einen aufläuft. Die Coburger sind auf jeden Fall im vorderen Feld der Bayernliga anzutreffen. Wenn alles optimal läuft, können sie auch Meister werden. SG DJK Regensburg. Ein Verein, der es nur mit Finanzmitteln versucht. Bei kaum einer anderen Mannschaft sind so wenige Leistungsträger mit einem Bezug zum eigenen Verein dabei. Vor der letzten Saison haben sie eine gesamte Mannschaft zusammengekauft. Erfahrene, sehr gute Spieler aus der 3. Liga und internationale Spieler. Gebracht hat es nichts. Mittelfeldplatz. Bei so einem Material muss man die Regensburger zum Favoritenkreis zählen. Die Frage ist nur: „Wie lange geht so etwas gut?“ Der Druck ist hoch. Ein Spitzenplatz Pflicht.

NEUMEIER

Sägewerk – Holzhandel

85669 Reithofen Tel: 08124/1524

Fax: 08124/9304 Mail: saegewerk-neumeier@t-online.de



Da Bert I
..... WEAD'S SCHO RIJCHT'N

Haus und Gartenpflege
Holz und Bautenschutz
Renovierungsarbeiten

Tel. 08121-22 08 76
Fax 08121-98 62 825
Mobil 0172-834 09 94
Robert Vodermeier
Gartenstr. 17
85646 Anzing

Partyzeltverleih
Winterdienst
Minibagger

**Hubert Müller**

Trainer

Im Verein seit 2012

Der Weg ist das Ziel!

Kontakt: mueller@alf-hb.de

**Kay Hoffmann**

Trainer

Im Verein seit 2012

Wer kämpft kann verlieren.

Wer nicht kämpft hat schon verloren!

Kontakt: hoffmann@alf-hb.de

**Günter Erber**

Manager Leistungsbereich

Im Verein seit 1975,

Trainer seit 1978

Mitleid bekommst du

geschenkt. Neid musst du

dir verdienen.

Kontakt: erber@alf-hb.de

**Henri Neugebauer**

Fitnesstrainer (Schwerpunkt Kraft)

Im Verein seit 2014

Nur das abverlangen, was man selber kann

**Günter Heide**

Torwarttrainer

Im Verein seit 2012

Glück muss man sich erarbeiten!

**Roland Felber**

Fitnesstrainer (Schwerpunkt Laufen)

Im Verein seit 2014

Aus einer Niederlage können wir noch einen Sieg machen!



Patrik Jantke Tel: 0151/270 869 63

Veranstaltungstechnik



BAYERNLIGA SAISON 2020/2021



Fotografie © Jochen Bückers

<http://jochen-bueckers.de>



Neues Kapitel für die Löwenreserve!

Nach der Ära von Trainer Kay Hoffman beginnt bei der Löwenreserve eine neue Zeitrechnung. Mit Philip Ball hat man einen Trainer mit Stallgeruch verpflichten können. Der langjährige Spieler der Bayernligamannschaft und ehemaliger 3. Liga Spieler beim TuS Fürstentfeldbruck ist der neue Dompteur der inzwischen noch jüngeren Nachwuchsmannschaft. „Die Mannschaft und ich haben bisher in der Vorbereitung sehr gut harmoniert, somit bin ich komplett zufrieden mit der Truppe“, so der neue Coach wörtlich.

Die Mannschaft selbst musste sich leider von den beiden Routiniers Manuel Fischer und Chris „Beton“ Tweedale verabschieden, die beide aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Somit ist der Altersdurchschnitt noch einmal rapide gesunken.

Dennoch steht der Mannschaft ein Gerüst aus erfahrenen Spielern, wie dem Torhütertrio aus Fabian Fiedler, Simon Scharder und Spieler-Cotrainer Felix „Paul“ Mögel, sowie Rückraum Links Florian Zirnbauer zur Verfügung, an dem sich die vielen jungen Spieler orientieren können.

Auch aus der A-Jugend bekommt der Löwennachwuchs Verstärkung: Spieler wie Severin Rappolder, Thomas Lechner und Moritz Kögelmaier will man behutsam an die Wettkampfhärte im Herrenbereich heranzuführen.

„Ich bin extrem zufrieden wie sich die A-Jugendlichen präsentieren und integrieren und freue mich auf die weitere Entwicklung der Jungs,“ sagt Co-Trainer und Torwart Felix Mögel. Trainer Philip Ball dazu: „Ich möchte mich auch bei Tobias Kain (Trainer der A-Jugend) für die extrem kollegiale Zusammenarbeit bedanken; durch Corona haben wir die gesamte Vorbereitung zusammen gestalten können, das hat super funktioniert.“

Wie bereits erwähnt, war die Vorbereitung für alle Beteiligten sehr schwierig, konnte die Löwenreserve doch aufgrund des Hygienekonzepts des Hauptvereins nur in deutlich reduzierter Form in der Halle trainieren. Vom 11.09.2020-13.09.2020 wird man dies aber in einem Intensiven Trainingslager in eigener Halle versuchen wettzumachen, bevor es dann am 3.10.20 zu Hause mit einem Kracher gegen den FC Bayern losgeht.

„Die Liga schätze ich sehr ausgeglichen ein, viel wird darauf ankommen, wer mit der Mehrbelastung von mehr Spielen am besten klarkommt und jedes Wochenende konstant seine Leistung abrufen kann,“ so Kapitän Michael Bierle.

Zur Zielsetzung wird sich die Mannschaft in diesem Jahr nicht öffentlich äußern. Intern hat man sich ein ambitioniertes Punkteziel gesetzt. „Erstmal wollen wir gut in die schwierige Saison starten, dann ist vieles möglich. Ich freue mich, dass es endlich wieder losgeht,“ sagt Coach Philip Ball.

Bleibt gesund, wir freuen uns auf euch in der Halle,
eure Löwenreserve

Jochen Bückers

Fotografie und Gestaltung aus Leidenschaft

Fotostudio

- (biometrische) Passbilder
- auch für Kinder
- Portrait, Bewerbungsbilder
- Familie
- hochwertige Fotografie bei Festen und Feiern

- Gestaltung Ihrer Drucksachen,
wenn gewünscht einschließlich Produktion - wie auch bei diesem Heft
- Webdesign
- Bildkalender
- Rundumservice und persönliche Betreuung

Gutenbergstraße 5 • 85646 Anzing
Telefon 08121 228 768
Mail info@jochen-bueckers.de
www.jochen-bueckers.de





Durchwachsene Saison der „Liebe“

Anzings wahre Liebe durchläuft eine Saison der Extreme

Die Zeichen zu Beginn der Vorbereitung mussten den zuständigen Löwendompteur zuversichtlich stimmen, waren doch viele der Sporteinheiten, die bekanntermaßen eher der Vorbereitung eines Olympioniken gleichen als der einer Bezirksliga Mannschaft, gut besucht. Allerdings gab es nach kurzer Zeit schon erste Gerüchte über mehrere Abwesenheiten für die ersten Saisonhälfte. Zwei Spieler folgten dem Ruf einer E-Mail aus Ihrem (Spam)Postfach und überbrachten einem afrikanischen König ihr ganzes Ersparnis. Deswegen wurden die Ziele bei der jährlichen, zu Saisonbeginn stattfindenden, Hopfensortenverkostung anders formuliert als bei so manchem langjährigen Mitkonkurrenten. Das Wettrüsten dieser stellt die großen Militärs dieser Welt deutlich in den Schatten. Trotz des Ausfalls zweier wichtiger Spieler, gestaltete die Mannschaft die ersten Partien positiv (2 Siege aus 3 Partien). Danach folgte allerdings ein Einbruch bei dem man deutlich die Grenzen aufgezeigt bekam (Niederlagen gegen HT III, Rosenheim und Freilassing). Eine weitere wichtige Stütze verabschiedete sich dann in die Karibik, um beim weltbekannten Hopfenbauer Sergio Schwéigèréz eine Fortbildung zu machen. Die Ergebnisse wechselten wie hoffentlich alle ihre Unterhosen. Siege gegen Tabellennachbarn hielten sich mit den Niederlagen gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel die Waage. Nach Jahreswechsel waren alle Spieler von ihren Abenteuern zurück, wodurch man in den verbleibenden acht Partien nur noch einmal verlor (zu Hause gegen ESV Rosenheim). Highlight und Saisonbestleistung war mit Sicherheit das Auswärtsderby gegen HT III, wodurch man die Hinspielniederlage wieder wettmachen konnte. Dadurch erreichte die Mannschaft erneut einen passablen sechsten Platz mit positivem Punkteverhältnis, wodurch man sich im Vergleich zur letzten Saison steigern konnte.

Der Kader für die nächste Saison sollte diesem ähneln und sofern sich Beteiligte nicht durch dubiose Angebote verleiten lassen, könnte der nächste Schritt gemacht werden, der sich

dann hoffentlich auch in der Tabelle widerspiegelt.

Die Herren 3 freuen sich bereits auf die neue Saison, in der mit Sicherheit auch wieder die ein oder andere außersportliche Aktivität den Mannschaftsgeist auf seine Hopfentauglichkeit prüfen wird.

Bäckerei - Konditorei - Steh-Café
RIEGER seit 1895



Högerstraße 7 - 85646 Anzing - Tel. u. Fax: 08121/3079
... täglich unbeschwert genießen !



Unsere Vierte blickt auf eine durchaus erfolgreiche letzte Saison zurück. Platz 5 ist die bisher beste Platzierung in der noch recht kurzen Geschichte der Herren 4. Und das obwohl man in der Rückrunde viele Punkte liegen gelassen hatte. Hätte man die starken Leistungen der Hinrunde auch in der Zweiten Saisonhälfte abrufen können, wäre eine höhere Platzierung möglich gewesen.

Ein in den letzten Jahren immer erfolgreicher werdender Verein wie der unsere, kann dabei durchaus stolz sein, vier wettbewerbsfähige Herren-Teams stellen zu können.

Hierbei sei besonders die Trainingssituation in Form von gemeinsamen Trainingszeiten mit der Dritten erwähnt, die sich bei der Vierten äußerst vorteilhaft auf die Bereiche Fitness, Motivation und Mannschaftsgefüge auswirken. Gerne möchten wir für die kommende Saison die Trainingsbeteiligung weiter ausbauen, um uns in diesen Bereichen weiter zu verbessern. Nach dem Karriereende von Gerd Lzicar, der bei einer kleinen Ausstandsfeier vom Team gebührend verabschiedet wurde, wird die Integration von A-Jugendspielern eine Herausforderung, gleichzeitig aber auch eine große Chance sein, um den Kader für die Zukunft zu wappnen.

Die Vierte blickt somit auf eine spannende kommende Saison und freut sich riesig, die positiven Dinge der vergangenen Saison weiter auszubauen und noch zu toppen!



Nach einer durchwachsenen Saison mit starkem Beginn und einem weniger erfolgreichen weiteren Verlauf, starten die Anzinger Damen in die zweite Saison Bezirksligasaison nach dem kurzen Abenteuer in der BOL.

Die Anzinger Damen stellen wieder ein sehr junges Team, dass durch die aufrückende Jugendspielerinnen nun erstmals über die ganze Saison verstärkt wird. Damit ist eine mehrjährige Durststrecke ohne nachkommende Jugendspielerinnen endlich überwunden. Die Freude darüber wird allerdings etwas dadurch gedämpft, dass einige Spielerinnen des letztjährigen Kaders nicht mehr dabei sein werden. Aus diesem Grund würde sich die junge Mannschaft auch weiterhin über Neuzugänge freuen.

Trainiert werden die Damen wieder durch ein Trainergespann. Weiterhin dabei als Trainer ist Florim Hoxha, selbst Stammspieler im Bayernligakader der Anzinger Herren. Dagegen steht Take Haberthaler aus zeitlichen Gründen nicht mehr als Trainer zur Verfügung. Er wird in der kommenden Spielzeit durch Richard „Richi“ Delonge ersetzt.

Als Ziel für die nächste Saison wird das obere Drittel der Tabelle anvisiert. Durch eine konsequente Vorbereitung und dem Siegeswillen, den die Damen schon oftmals zeigen konnten, ist dies sicherlich machbar.

Den das Motto der Damen lautete nicht umsonst: „Boom, Boom, Boom, Boom-wir werden es wieder tun!“



Der Wille zu gewinnen ist wichtig. Der Wille zu trainieren ist entscheidend! Aufbruch in die neue Ära A-Jugend!

Erfahrungsgemäß steht der Mensch Wandel und Veränderung skeptisch gegenüber, aber Gewohntes erfüllt ihn mit Zufriedenheit. Manch einer legte eine Pause ein, manch einer wechselte oder manch einer kehrte vom Handballsabbatical zurück. Trainer Tobias Kain übernimmt nach einigen Jahren wieder bekannte Spieler, die er bereits in früheren Jahren betreute. Sowohl Spieler als auch Trainer haben seitdem viel Erfahrung gesammelt und kennen sich nach wie vor gut. So startete die männliche A-Jugend in die ersten neuen Trainingseinheiten im Jahrgang 02/03. Es wird kein einfaches Jahr. Dafür eines mit vielen Herausforderungen.

Zu Beginn jeder Saisonvorbereitung steht als erster großer Meilenstein die Vorbereitung auf die Qualifikationsturniere auf dem Zeitplan, wobei auch der Teambuildingsprozess nicht vernachlässigt werden darf.

Aber aus Gründen, die wir alle zu Genüge kennen, ist dieser Saisonbeginn etwas neues, etwas einzigartiges. Die gewohnten Krafteinheiten im Fitnessraum wurden nach Hause verlagert, in Krafteinheiten mit Trägern. Die ungeliebten Ausdauereinheiten mussten ganz alleine, nur mit dem inneren Schweinehund, durchgeführt werden. Koordinationsleitern wurden im Garten ausgelegt – das eine oder andere Mal sehr zur Freude der Nachbarn. Manch eine bisher nicht mehr beachtete Sportart wurde für sich wieder neuentdeckt.

So startet das Team in die Spielrunde, ohne genau zu wissen, wo es wirklich steht. Eine ganz andere Herausforderung. Der Wille zu gewinnen ist wichtig. Doch der Wille zu trainieren ist entscheidend!

Hier wird Grundstock gelegt! Sei es in Abwehr, Angriff oder bei der Schulung der koordinativen Fähigkeiten. Aber auch, welcher Spieler, welche Teamrolle auf dem Spielfeld

einnimmt. Sei es als Macher, als Perfektionist, als Wegbereiter oder als Teamarbeiter. Ja, erst dann wird als Einheit auf dem Spielfeld agiert. Dass sie zu temporeichem Handball in der Lage sind, haben sie in den vergangenen Jahren immer wieder gezeigt; jetzt kommt noch die Härte im letzten Jugendabschnitt dazu. Der Trainer Tobias Kain ist überzeugt davon, dass die Jungs den Sprung schaffen werden. Die Basis dafür ist vorhanden – das Talent allemal.

Fahrschule Schober

einfach besser fahren lernen...

Schnellkurse Ferienkurse

Tel.: 08121/ 40 822

www.ich-lerne-fahren.de



Markt Schwaben - Poing - Forstinning - Forstern
Herzog-Ludwig-Str. 22 Bahnhofst. 1 Münchener Str. 8 Gewerbering 3



Mit viel Leidenschaft und schwierige Bedingungen in die Bayernliga

Turbulente Wochen liegen hinter den Teams der mB1/mB2. Nachdem das Team im letzten Jahr mit einer herausragenden Qualifikation das Ticket für die Bayernliga löste, folgte ein Lehrjahr mit viel Verletzungsspek für eine weitgehend aus dem damals jungen 04er-Jahrgang bestehende Mannschaft. Demensprechend viel hatte man sich für die neue Spielzeit vorgenommen – unbedingt wieder in die Bayernliga sollte es gehen und als älterer Jahrgang mehr Punkte holen als im Jahr zuvor. Sehr motiviert begann bereits im Winter 2020 die Vorbereitung auf das neue Projekt unter den neuen Trainern Bernhard Karg und Florian Erber, ehe der Corona-Lockdown alle Vorhaben lähmte.

„Ich habe einen sehr guten Ausbildungsstand und ein engagiertes Team vorgefunden. Auch in der Corona-Zeit habe ich nur positives über meine Mannschaft zu sagen, es gab keine Untätigkeit, sondern nur zuverlässiges und motiviertes Arbeiten – egal, ob von zuhause per Zoom oder am Hartplatz“ – so Trainer/ Jugendkoordinator Karg. „Wir haben immer versucht, das Maximum aus den geltenden Regelungen herauszuholen, das ist uns – auch dank der Unterstützung vieler qualifizierter Trainer wie Athletiktrainer Henri Neugebauer oder Susi und Roland Felber aus der Leichtathletik sehr gut gelungen.“ Es wurde viel im athletischen Bereich und individuell gearbeitet – auch das Konzept zur strukturierten körperlichen Entwicklung bzw. zur Langhantelatletik ist angelaufen.

Eine große Erleichterung für alle Beteiligten war das Startrecht sowohl für die eingleisige Bayernliga, als auch für die mittlerweile feststehende zweigleisige Spielrunde. Mit Jussi und Paavo Hofmann sowie Kilian Strauch (alle vom ASV Dachau, Kilian Strauch Doppelspielrecht) schlossen sich dem Team absolute Wunschverstärkungen an, die sich schnell menschlich wie spielerisch in das Mannschaftsgefüge integrierten. Damit herrschen eigentlich gute Voraussetzungen, um sich mit Leistungszentren wie der SG DJK Rimpf oder dem HSC 2000 Coburg messen zu können, auch wenn solche Teams viel mehr und unter

professionelleren Bedingungen trainieren können als das oberbayerische Vereine leisten können. „Ich bin zuversichtlich, dass meine Spieler – so wie die ganze Zeit der Corona-Krise – auch jetzt mit Leidenschaft und Spaß am Handball so manch fehlende Trainingszeit wettmachen, denn die Stimmung im Team ist super. Alle sind heiß darauf, dass es wieder losgeht“, so Karg.

Zielsetzung ist in beiden mB-Teilen dieselbe: Gute Spiele abliefern, viel lernen und sich möglichst gut entwickeln. „Die genaue Platzierung ist sekundär, wir wollen an den Herausforderungen wachsen und so viele Spiele wie möglich gewinnen. Trotzdem peilen wir eine Platzierungen im oberen Mittelfeld an“, so das Trainerteam. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung – hierfür bereits herzlichen Dank im Voraus!



-  **Waschanlage bis 2,80m Fahrzeughöhe**
-  **Warme Brotzeiten**
-  **Gemütliches Bistro**
-  **24h für Sie geöffnet**

Shell Station Glasenhardt
Gewerbepark 6
85646 Anzing
☎ 08121-2506380



Schülerhilfe!®



SPENGLEREI

MEISTERBETRIEB

Helmut Oberpeul

Erdinger Straße 12b • 85646 Anzing
Tel. 08121/43121 • info@oberpeul.de
www.spenglerei-oberpeul.de

GERHARD MÜHLHAUSER

ELEKTROINSTALLATION

Meisterbetrieb



Gutenbergstraße 20
85646 Anzing

Tel. 08121/32 41 • **Mobil** 0172/86 68 572

Email info@elektro-muehlhauser.de

www.elektro-muehlhauser.de



Klimatechnik

Kranzhornstraße 9 - 83043 Bad Aibling und Anzing • 08061 / 3459 302

www.kmf-klimatechnik.de



Verkauf • Vermietung • Bewertung
von Wohnungen, Häusern und Grundstücken

Stefan Tafferner Immobilien
Högerstr. 10 • 85646 Anzing

Tel. 08121 - 800 39 10

Fax 08121 - 227 559

Mobil 0179 - 292 41 21

eMail stefan@tafferner.eu



www.ihr-immobilienmakler.biz



Die weibliche B-Jugend hofft sehnsüchtig auf einen Startplatz in der Landesliga

Sieben ÜBOL-Meisterinnen aus der letztjährigen C-Jugend und sechs ÜBOL-Vizemeister aus der letztjährigen B-Jugend brennen nach der langen Zwangspause darauf, endlich wieder auf Torejagd gehen zu können. Neu bei den Löwinnen ist Rückraumspielerin Elena Holzmann, die vom Nachbarverein Kirchheimer SC zum SV Anzing wechselte. Zweifellos eine große Verstärkung für die Löwinnen. Nach dem Corona-bedingten Ausfall der Qualis hoffen die Löwinnen sehnlichst darauf, dass Ihnen der BHV einen Startplatz in der Landesliga zuweist. Nach den Erfolgen der letzten beiden Jahre in der ÜBOL war das Erreichen der Landesliga in dieser Spielzeit das angestrebte Ziel.

Trainer Darius Förster ist überzeugt davon, dass seine Löwinnen in der Landesliga bestehen und einen guten Mittelfeldplatz erreichen können. Sollte der BHV den Löwinnen den Wunsch nach einem Landesligastartplatz nicht erfüllen ist die ÜBOL-Meisterschaft das angepeilte Ziel der Anzinger B-Mädels.

Auch wenn die Löwinnen auf Grund der fehlenden Qualis und Vorbereitungsturniere natürlich nicht wirklich wissen, wo sie stehen, gehen sie mutig, hungrig und selbstbewusst in die neue Saison. Mit Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist will man die ambitioniert gesteckten Ziele erreichen. Hilfreich wäre es da natürlich, wenn gemeinsames Hallentraining, Vorbereitungsspiele und eine gemeinsame Saisonöffnungsparty bald wieder möglich wären, damit die Mannschaft auf und neben dem Platz noch weiter zusammenwachsen kann.



17 Junglöwen umfasst der Kader der männlichen C-Jugend in der Saison 2020/2021. Eine große Mannschaft, die in zwei Teams spielen wird, auch wenn leider einige Spieler aus der ehemaligen D-Jugend beim Saisonübergang ihre Handballkarriere beendet haben. Glücklicherweise ist der schon im letzten Jahr akquirierte Torwart weiter an Board, aber ein zweiter wird dringend gesucht. Freiwillige vor!

Aufgrund des Wegfalls der Qualis in dieser Saison, wurden die Teams für die Landesliga und Bezirksliga gemeldet. In beiden Ligen wird von den erfolgsverwöhnten Löwen auf jeden Fall ein Platz in der oberen Hälfte angestrebt. Zugute kommt den Jungs sicherlich auch in dieser Spielsaison, dass sie ihren teilweisen Mangel an Körpermasse durch Schnelligkeit, gute Taktik und schlaue Köpfe wettmachen können und so gute Voraussetzungen für erfolgreiche Spiele haben.

Die drei erfahrenen Trainer kennen die Jungs schon aus unterschiedlichen Jahrgängen. Marco Kopp hat einen Teil der Löwen jahrelang als Minis und E Jugendliche betreut und in ihnen die Freude am Handballsport geweckt. Auch Denise Bäumler hat einige der letztjährigen C und D Jugendlichen beim Winterturnier in Lund bestens betreut und gemeinsam mit Bayernligaspieler Willi Bobach einen Teil der Junglöwen in der vergangenen Saison trainiert. Die Corona Krise nutzten Denise und Willi für ein intensives Home-Training, um die Fitness Ihrer Schützlinge zu stärken. Jede Woche kam ein knackiger Trainingsplan, der absolviert werden musste und per Kurzfilmchen vom Trainer überwacht wurde.

Da sich die Jugendlichen auch persönlich gut kennen, wird es nicht sehr lange brauchen bis die Mannschaft zu einer Einheit geformt ist und man kann sich im Sommer auf Fitness und Wurftechnik konzentrieren. Zugute kommt es Trainern und Mannschaft, dass nicht nur zahlreiche Spieler zusätzlich im Handball Kader trainieren, sondern auch viele durch jahrelanges Leichtathletik-, Fußball oder Judo Training zusätzliche Trainingseinheiten absolvierten und weiterhin durchführen.

Mit großer Freude wurde die Lockerung der Schutzmaßnahmen aufgenommen und somit wieder ein regelmäßiger Trainingsbetrieb ermöglicht. Natürlich mit dem erforderlichen Mindestabstand.



Telefon 08121 - 8 25 31 • Fax 08121 - 8 10 75
 Gewerbepark 8b • 85646 Anzing
 info@schreinerei-reim.de • www.schreinerei-reim.de

ELEKTRO
DREYSSIG
 Komplettlösungen für eine
 zuverlässige Energieversorgung

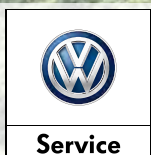
Parkstraße 14
 85646 Anzing
 Tel.: (08121) 225 95 46
 Fax: (08121) 225 95 47
 Email: elektro@dreyssig.org
 Internet: www.dreyssig.org

- Fachmännische Beratung
- Kommissionslieferung für Feste
- Probiermöglichkeit
- Geschenkservice
- Einzelflaschenverkauf



Unsere Stärke:
 Gute Weine für jeden Tag und jeden Geldbeutel
 und das seit über 50 Jahren
 Empfohlen von vielen Fachzeitschriften!

85646 Anzing • Gewerbegebiet Süd • Gutenbergstraße 6
 Telefon 08121/6048 • Fax 1543 • www.hieberwein.de



www.autohausbaeuerle.de
 Geltinger Straße 2 • 85570 Markt Schwaben
 Tel. 08121 4768450



Landesliga wäre natürlich eine geile Sache

Unsere weiblichen C-Löwinnen sind in dieser Saison eine besonders junge Truppe. Gleich sieben ÜBOL-Sieger der letztjährigen Saison spielen in dieser Saison in der weiblichen B-Jugend. Die verbliebenen drei Mädels des Jahrgangs 2006 bekommen aber Verstärkung: Gleich neun Mädels der Jahrgänge 2007 und 2008 gehören zum Kernteam der neuen weiblichen C-Jugend von unserem Trainerduo Fabian Krohmer und Nadja Sing.

Die Landesligaqualifikation, hätte sie denn stattgefunden, wäre daher sicherlich eine riesige Herausforderung für dieses sehr junge Team gewesen. Andererseits brauchen sich unsere Junglöwinnen nicht zu verstecken. Ein Teil der Mannschaft gewann mit der weiblichen C-Jugend in der letzten Saison die ÜBOL-Meisterschaft, der andere Teil scheiterte zwar in der Hinrunde denkbar knapp an der Qualifikation für die Bezirksoberliga, holte sich aber in einer sehr souveränen Art und Weise in der Rückrunde die Meisterschaft in der D-Jugend-Bezirksliga. Zudem haben die Junglöwinnen mit Laura Adlberger, Shanice Nützl und Lena Niederreiter gleich drei Auswahlspielerinnen in ihren Reihen.

Jetzt heißt es abwarten, wie der BHV die Ligen für die nächste Saison zusammenstellt. Die Landesliga wäre natürlich eine geile Sache, gleichzeitig aber auch eine riesige Herausforderung. Aber auch eine Zuteilung in die ÜBOL ist sicherlich kein Beinbruch und dann wäre das Ziel der Löwinnen auch klar und eindeutig: Titelverteidigung.

Egal wie es kommt, nach der langen Zwangspause ist noch viel hartes Training erforderlich und natürlich hoffen alle, dass dies bald wieder gemeinsam und auch in der Löwenhöhle stattfinden kann.



Junge Mädchenmannschaft hofft auf großen Erfolg

Unsere wD-Jugend ist in der Saison 2020/2021 Jahr eine relativ kleine und sehr junge Mannschaft. Viele Spielerinnen kommen aus der letztjährigen gemischten E-Jugend nach oben, in eine eigene Mädchenmannschaft.

Eine Mädchenmannschaft ist für viele Spielerinnen ein großer Schritt in ihrer Handballkarriere. Die Mädels werden von den Trainern Marlene Weber, Lena Reim und Marc Neumann betreut und unterstützt. Im Vordergrund steht in dieser Saison 2020/2021 der persönliche Fortschritt der einzelnen Spielerinnen, aber auch eine gute Mannschaftsleistung. Der Spaß am Handball sollte aber keineswegs zu kurz kommen.

Wir hoffen, dass wir bald alle zusammen wieder in der Löwenhöhle trainieren und unsere Leistung bei den Spielen zeigen können!



**Traditionelle & hochwertige
Trachtenmanufaktur seit 1986
mit persönlicher Beratung und
individuellem Service.**

Der Anzinger Trachtenkramer steht
seit 30 Jahren für riesige Auswahl und
ebenso große Kompetenz rund um das
Thema Trachten.

Litzlfelder
MÜNCHNER STRICKMODEN

**ANZINGER
TRACHTEN-
KRAMER**

Gutenbergstr. 16 • 85646 Anzing
Tel. 0 81 21 / 4 00 71
www.anzinger-trachtenkramer.de
Mi. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr • Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

**Melktechnik
Kältetechnik
Elektrotechnik
Wassertechnik**



Zirnbauer
Melk- und Kühltechnik

ERDINGER STR. 9a 85646 ANZING Tel.: 08121/6702 Mobil: 0171/6216985



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Erding eG

*Wir
wünschen
den
Anzinger Löwen
viel Erfolg!*

MÖBEL und INNENEINRICHTUNG | BAU und RENOVIERUNG



**SCHREINEREI G
FINAUER mbH**

Innenarchitektur
@Finauer

Högerstr. 42
85646 Anzing
Tel. 08121_3585

info@schreinerei-finauer.de

www.schreinerei-finauer.de



Mit einer großen Portion Ungewissheit wird die männliche D-Jugend des SV Anzings am 17.10. in Vaterstetten in die diesjährige Saison starten. Aufgrund der Coronapandemie und den damit verbundenen Einschränkungen war ein Training von April bis Juni kaum möglich.

So blieb den neuen Trainern Jakob Rappold und Jonas Kiefel nur wenig Zeit die Mannschaft kennenzulernen. Um den Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten und für Abwechslung in dieser Zeit zu sorgen, fand so zuerst nur Videotraining statt.

So wurde über Zoom mit und, zum Leidwesen der Mannschaft, auch ohne Ball geschwitzt. Trotz mancher technischer Schwierigkeit kann ein positives Fazit aus dieser Zeit gezogen werden.

Und dennoch war das erste gemeinsame Training auf dem Hartplatz und mit Abstand, wieder eine angenehme Rückkehr zur Normalität.

Mit den schrittweisen Lockerungen konnte so auch schrittweise zu einem normalen Training zurückgekehrt werden, auch wenn die Saison zu der Zeit noch in den Sternen stand.

Nach vielen Spekulationen kam nun doch die erhoffte Bestätigung, dass ab Oktober auch Spiele ausgetragen werden können. Somit kann die D-Jugend dieses Jahr nun doch in die dritte BOL-Saison in Folge gehen.

Die Jungs freuen sich endlich wieder mit anderen Teams messen zu können und natürlich auf jeden Zuschauer, der die Spiele besucht.



„Immer am Ball“

Nach einer erfolgreichen letzten Saison, die leider frühzeitig endete, startet die neue gemischte E-Jugend mit 28 Spielerinnen und Spielern. 13 Nachrücker von den Minis verstärken die, von Renate Oppolzer trainierten handballbegeisterten Kinder.

Unterstützt von Jens Schönrock, dem ehemaligen Trainer der Minis, und den Nachwuchstrainerinnen Lara Bayer und Michelle Laszlo üben die jungen Löwinnen und Löwen in der kommenden Saison alle handballerischen Grundfertigkeiten. Kondition, Wurftechniken und das Festigen der Regeln gehören dabei genauso dazu wie der Spaß am Spiel. Wichtiger denn je ist ein faires Miteinander und Teamgeist. Gemeinsam kämpfen und siegen heißt die Devise!

Hochmotiviert und voller Ehrgeiz absolvieren die Kinder ihr Training und freuen sich schon auf die vielen Spielfeste, bei denen sie die Freude am Mannschaftssport beweisen können. Dabei können Renate Oppolzer und Jens Schönrock auf eine Vielzahl von Kindern zugreifen, die alle heiß auf Handball sind. Teammanagerin Petra Schmidt hält dem Trainerteam den Rücken frei und übernimmt alles Organisatorische. Dazu zählt auch das Kümern um die kleinen und großen Sorgen der Kinder und Eltern.

Handball gehört auch über das eigene Training hinaus zum festen Bestandteil der Kids. Die Heimspieltage der Herren sind für die Junglöwen immer ein Highlight. Von den Vorbildern lernen und die Mannschaft lautstark anfeuern! Wer will, kann schon mal kräftig auf die Trommel hauen oder als Fahnenkind mit einlaufen.

Mehr denn je freuen wir uns auf die Saison 2020/2021! Mit unseren 28 handballbegeisterten Kindern ist der Nachwuchs in Anzing gesichert. Interessierte Kinder (Jahrgänge 2010 und 2011) können gerne ein Probetraining absolvieren und ein Teil unseres Löwenrudels werden.



DIENSTLEISTUNG GMBH
MEISTERBETRIEB

Lotte -Branz-Str. 8
80939 München
Tel.: 089/ 60 03 40 27
Fax: 089/ 60 03 40 28

Gasthof Hotel

85452 Moosinning
Erdinger Straße 40

Daimerwirt

Familie Zirnbauer

seit 1863

www.daimerwirt.de Telefon: 08123-93 24-0

EDEKA Furtmair



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch-
Sie finden uns im Zentrum von Anzing*

- **Großzügige Fleisch- und Wursttheke mit regionalen Anbietern**
- **Frischfischtheke**
- **Große Auswahl an der Käsetheke**
- **Backshop**
- **Obstabteilung - auch mit BIO-Produkten**

Furtmair GmbH · Hirnerstr. 3 · 85646 Anzing · www.furtmair.de
Tel.: 08121-3713 · Fax: 08121-40030 · mail@furtmair.de

Parkplätze in ausreichender Zahl vor dem Haus

Mo bis Fr von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr

FLORITEC

EDV - SERVICE UND BERATUNG

Florian Schneider

info@floritec-edv.de
www.floritec-edv.de

Zornedinger Str. 16
85646 Anzing



Die Minis folgen auf die Superminis und sind bekanntlich der zweite Schritt in einer Handballkarriere. In dieser Altersklasse geht es jedoch noch nicht ausschließlich um den Ball. Vielmehr steht die körperliche Grundausbildung im Vordergrund. In der Saison 2019/2020 bestand das Mini-Team der Anzinger Löwen aus den Jahrgängen 2011 und 2012. Wir durften uns hierbei sogar über zwei Mannschaften freuen, da eine Teilnehmerzahl von über 15 Kindern im Training die Regel war. Es war wirklich spitze mit so vielen handballbegeisterten Kids zu arbeiten. In diesem Alter gibt es noch keine Liga. Deswegen traten unsere Mini-Löwen bei vielen unabhängigen Turnieren an. Und obwohl es nie um das Gewinnen, sondern stets um Spielpraxis und Spaß ging, erzielten beide Teams vortreffliche Ergebnisse. Das kommt aber auch nicht gerade überraschend, wenn man die tolle Trainingsbeteiligung bei 2 x 75 Minuten die Woche betrachtet.

Auch in der Saison 2020/2021 nehmen die Mini-Löwen den Ball wieder in die Hand und werden Vollgas geben. Die Jahrgänge werden getauscht, doch die Ziele bleiben gleich. Der Jahrgang 2011 macht den nächsten Schritt in die E-Jugend und wir dürfen den Jahrgang 2013 bei den Minis begrüßen. Wir werden weiterhin das Spielerlebnis über das Spielergebnis stellen. Im Training soll auch die Regelkunde des Handballsports eingebaut werden und natürlich die allgemeine Grundausbildung mit und ohne Ball im Vordergrund stehen.

Und falls du da draußen Lust hast mal im Training vorbeizuschauen, bist du jeder Zeit willkommen.



...bei uns werdet ihr mit Spaß an den Handballsport herangeführt.

Auch in der Saison **2020/2021** nehmen die Anzinger Super Minis den Ball wieder in die Hand. Im Vordergrund steht für das Trainerteam rund um Lena Reim, Brigitte Zellner, Bianca Oldsen und Antje Lange natürlich der Spaßfaktor. Die Kinder von 3 – 6 Jahren sollen sich in ihrer 45-minütigen Trainingseinheit vor allem auspowern und mit Freude an der Bewegung ihren Einstieg in das Handballspiel finden. Mit ihren Freundinnen und Freunden lernen die Kinder Woche für Woche das Handball ABC näher kennen. Jedes bewegungsfreudige Kind ab dem Jahrgang 2013 kann gerne und jederzeit zu einem Schnuppertraining vorbeikommen. Mitmachen kann hier wirklich jede oder jeder.



Ehrenamt in Anzing

Gerade Sportvereine kleiner Gemeinden sind immer bemüht die organisatorischen Aufgaben und Pflichten, welche größtenteils kaum merkbar im Hintergrund vollzogen werden, zu stemmen. Unterstützung ist hierbei nicht unbedingt selbstverständlich. Dabei sind die freiwilligen Engagierten in Sportvereinen entscheidend für den Erfolg.

Je motivierter und aktiver die ehrenamtliche Unterstützung ist, desto besser wird auch der Ruf des Sportvereins.

Der SVA verfügt über zahlreiche Helfer und Helferinnen, die für die Anzinger Löwinnen und Löwen Aufgaben und Verantwortung übernehmen und neben aktivem Mitwirken im Seniorenbereich oder in der Jugendarbeit, für den koordinierten Ablauf eines Heimspieltages, Werbung, die aufwendige Reinigung des Hallenbodens, Nachhaltigkeit und vieles mehr sorgen.

Dafür sagen wir DANKE!

Der SV Anzing stellt vor: Das Team hinter den Teams



Jürgen Töpfer (Chef in der Halle)



Markus Schuster (Kassenwart)



Natascha Schleßiger (Passwesen)



Frank Schleßiger (Hobbyfotograf)



Ralf Kain (Hallensprecher)



Nico Töpfer (Wischer)



Franz Brummer, Theresa Steidl und
Sophia Babel(Einlass/Kasse)



Freddy Schneider (Kampfgericht)



Flo Erber (Livestreamchef)



Andi Erber (Livestreamunterstützung)



Siggi Ruf (Kiosk-Orga)



Die „fleißigen Bienchen“

Unser Helferteam: Franz Brummer, Stefan Ehrenstorfer, Daniel Els, Andreas Erber, Nicol Erber, Michaela Erber, Günter Erber, Monika Greppmaier, Peter Greppmaier, Anita Habert-haler, Ralf Kain, Oliver Ruf, Sigrid Ruf, Markus Schuster, Joe Seifert, Anja Töpfer, Jürgen Töpfer

WERDE MITGLIED BEIM SV ANZING!

Wir freuen uns nicht nur über neue Sportler im Kinder-, Jugend- und Seniorenbereich.

WIR KÖNNEN EUCH ALLE BRAUCHEN!

Die Handballabteilung des SVA bindet nicht nur in sportlicher Hinsicht Neuzugänge ein, auch jeder Helfer und jede Helferin findet bei uns einen Platz.

Ob motiviert durch Dein Organisationstalent oder Dein ehrenamtliches Engagement – bei uns ist jeder willkommen. Setze Dich bei Interesse mit uns in Verbindung oder melde Dich direkt an. Durch den Beitritt zu den Anzinger Löwen erhältst Du automatisch freien Eintritt zu allen Heimspielen der Anzinger Handballer und Handballerinnen!

Werde auch DU Teil unserer Löwenfamilie!

weiter Infos unter: www.handball-anzing.de
Kontakt: info@alf-hb.de

DER SVA INFORMIERT ZEITNAH UND ZUVERLÄSSIG!

Über Neuigkeiten, Spielplanänderungen, Events, Erfolge und Niederlagen werden nicht nur auf unserer Homepage oder in unserer vereinseigenen App berichtet. Die Anzinger Löwen bieten Euch zudem den Service an, alles schnellstmöglich rund um das Handballgeschehen in Anzing zu erfahren. Neben der „Löwen Liveticker“-WhatsApp Gruppe, in welcher Spielstände zeitgleich an Euch durchgegeben werden, gibt es einen Newsletter, die sogenannte „Löwenpost“. Diese erhaltet ihr auf Wunsch einmal wöchentlich per E-Mail. Der Newsletter umfasst unter anderem eine kurze Zusammenfassung, rückblickend auf das vergangene Spielwochenende und einen Überblick über die kommenden Veranstaltungen und Spieltermine. (Bei Interesse an einem unserer kostenfreien Angebote, schickt uns doch eine kurze E-Mail an info@alf-hb.de)



www.handball-anzing.de



Auf geht's Löwen, kämpfen und siegen!